Jugendwanderweg "Hagebuttenrunde"

regionaler Wanderweg

Hagebuttenland - © Unbekannt, Thomas Erkeling

Tourdaten:

leicht	14,8 km	3 h 45 min	259 m
Schwierigkeit	Distanz	Dauer	Höhenmeter (aufsteigend)

259 m	424 m	203 m
Höhenmeter (absteigend)	Höchster Punkt	Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Im Projekt "Jugendwanderwege" der Deutschen Wanderjugend werden jugendgerechte Wanderwege entwickelt, die alleine oder in Gruppen abgelaufen werden können. Das Projekt ist eine neue und interessante Möglichkeit seine Heimatgemeinde vorzustellen und das Wandern zum spaßigen Erlebnis zu machen. Bei GPSies.com gibt es alle Jungendwanderungen mit dem GPX-Track zum Runterladen.
Der Jugendwanderweg "Hagebuttenrunde" ist der erste im Bad Driburger Wandergebiet.

Unsere Tour starten wir am Wanderinfopunkt in Langeland. Von dort laufen wir dann durch den schmucken Ort, an 500 Jahre alten Eichen vorbei und zu Hagebuttensträuchern am Wegesrand. Nähe "Dickes Bruch" in Erpentrup haben wir einen großartigen Ausblick auf das Hagebuttenland und den Eggegebirgskamm. Durch ein Wäldchen gelangen wir an die Emmer und gehen

Jugendwanderwege
Deutsche Wanderjugend
DWJ

Bewertungen:

★★☆☆☆ Panorama

★☆☆☆☆ Kondition

Adresse:

33014 Bad Driburg

Organisation:

Bad Driburger Touristik GmbH
https://bad-driburg.teutoburgerwald.de/

gemütlich durch Erpentrup. Der Weg führt uns an historischen Milchkannen und an einem alten Rittergut/ehm. Glashütte vorbei. Am Ehrenmal der gefallenen Soldaten vorbei, erreichen wir den Bodostein. Der Stein wurde an Graf Bodo von Oeynhausen, der an einer unheilbaren Gehirnkrankheit im Jahre 1910 verstarb, am Forstweg im Eggegebirge bei Langeland errichtet. An dieser Stelle soll Graf Bodo von Oeynhausen einen kapitalen Vierzehnender Hirsch erlegt haben. Die gewaltigen Steine stammen vom Velmerstot und wurden von Driburger Fuhrleuten mit Wagen und sechs Pferden hierher gebracht. Weiter geht es aufwärts durch den herrlichen Wald zum Schwarzen Kreuz. Nach der Sage wurde im Dreißigjährigen Kriege hier ein Köhler von einer Marodeurgruppe ausgeplündert, auf Holzscheite in Kreuzform aufgespießt und in einen rauchenden Meiler gestellt, wo der Arme anderntags als "Schwarzes Kreuz" verkohlt gefunden wurde. Seit dieser Untat heißt das Waldrevier das "Schwarze Kreuz". Hier können wir nun auch endlich unser mitgebrachtes Proviant verzehren. Auf der Anhöhe laufen wir weiter zur Rehberghütte, wo früher eine Telegraphenstation errichtet war. Anschließend wandern wir gemütlich durch das Quellgebiet an der Aaquelle vorbei und stoßen auf die beliebte Emmerquelle. Die Emmer ist ein Nebenfluss der Weser, entspringt an dieser Quelle und mündet nach 62 km in Emmerthal bei Hameln in die Weser. Gleich darauf führt uns unsere Wanderung durchs Hagebuttenland zur Eggegebirgshütte in Langeland von der Abteilung Erpentrup-Langeland des Eggegebirgsvereins mit Spiel-, Grill- und Zeltplatz. Die Hütte ist ein massives Gebäude mit Gasheizung, elektr. Strom, fließendem Wasser, WC`s sowie mit Dusche. Übernachtungen sind auch mit Schlafsäcken und Luftmatratzen in der Hütte möglich (www.eggegebirgsverein.de). Von hier gelangen wir nach kurzer Zeit wieder zu unserem Ausgangspunkt.

Alternativ erreicht man den Hagebuttenweg auch über einen Zuweg (X8) von Altenbeken, Bahnhof zur Rehberghütte/ehm. Telegrafenstation und auch eine Kombination zum Aussichtsturm am Vermerstot sind möglich.

Merkmale:

Informationen
Rundweg

Startpunkt:

Wanderinfopunkt Langeland

Zielpunkt:

Wanderinfopunkt Langeland

Ausrüstung:

Vergesses Sie Ihren Picknick-Rucksack nicht. Entlang des Weges finden Sie zwar keine Einkehrmöglichkeit, dafür aber zahlreiche idyllische Pausenplätze!

Wir empfehlen festes Schuhwerk.

Tipp des Autors:

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.
https://s.et4.de/bKQBd

Quelle: destination.one
ID: t_100234139
Zuletzt geändert am 30.01.2024, 15:35

Gehen Sie auf moderne Schatzsuche! Entlang des Weges sind elf kleine Geocaches versteckt, die es mit einem GPS-Gerät oder per App zu finden gilt. Ist der Schatz gefunden, trägt man sich mit Namen und Datum ins Logbuch ein und versteckt die kleinen Dosen für den nächsten Entdecker wieder.

>> Die Geocaching-App zum Herunterladen finden Sie hier.

Anfahrt:

Wanderinfopunkt Langeland | Horner Str. (L755) | 33014 Bad Driburg

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bad Driburg hat einen eigenen Bahnhaltepunkt und ist in den bestehenden stündlichen Taktfahrplan der NordWestBahn eingebunden.

Zum Startpunkt am Wanderinformationspunkt im Bad Driburger Ortsteil Langeland gelangen Sie mit der Busverbindung R75 Bad Driburg - Nieheim und R76 Bad Driburg - Steinheim. Die Busfahrpläne zum Download finden Sie hier.

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW 01803 504030 (Fahrplanauskünfte für 0,09€/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.) oder online unter www.fahr-mit.de.

Karte/Karten:

Touristische Karte Bad Driburg im Maßstab 1:20.000 (Wander- und Radfahrkarte, Walkingstrecken & Stadtplan)

Eggegebirge (Nordteil) - Eggegebirgsverein Wanderkarte 63 im Maßstab 1:25 000

beide erhältlich bei der Bad Driburger Touristik GmbH

Motorenmuseum der Familie Pott - © Ludiwg Pott, Unbekannt

Historische Milchkannen - © BTE Tourismus, Unbekannt

Ehrenmal - © Dirk Wiedemeier, Unbekannt

Aa-Quelle - © Bad Driburger Touristik GmbH

EGV Hütte Langeland - © Bad Driburger Touristik GmbH

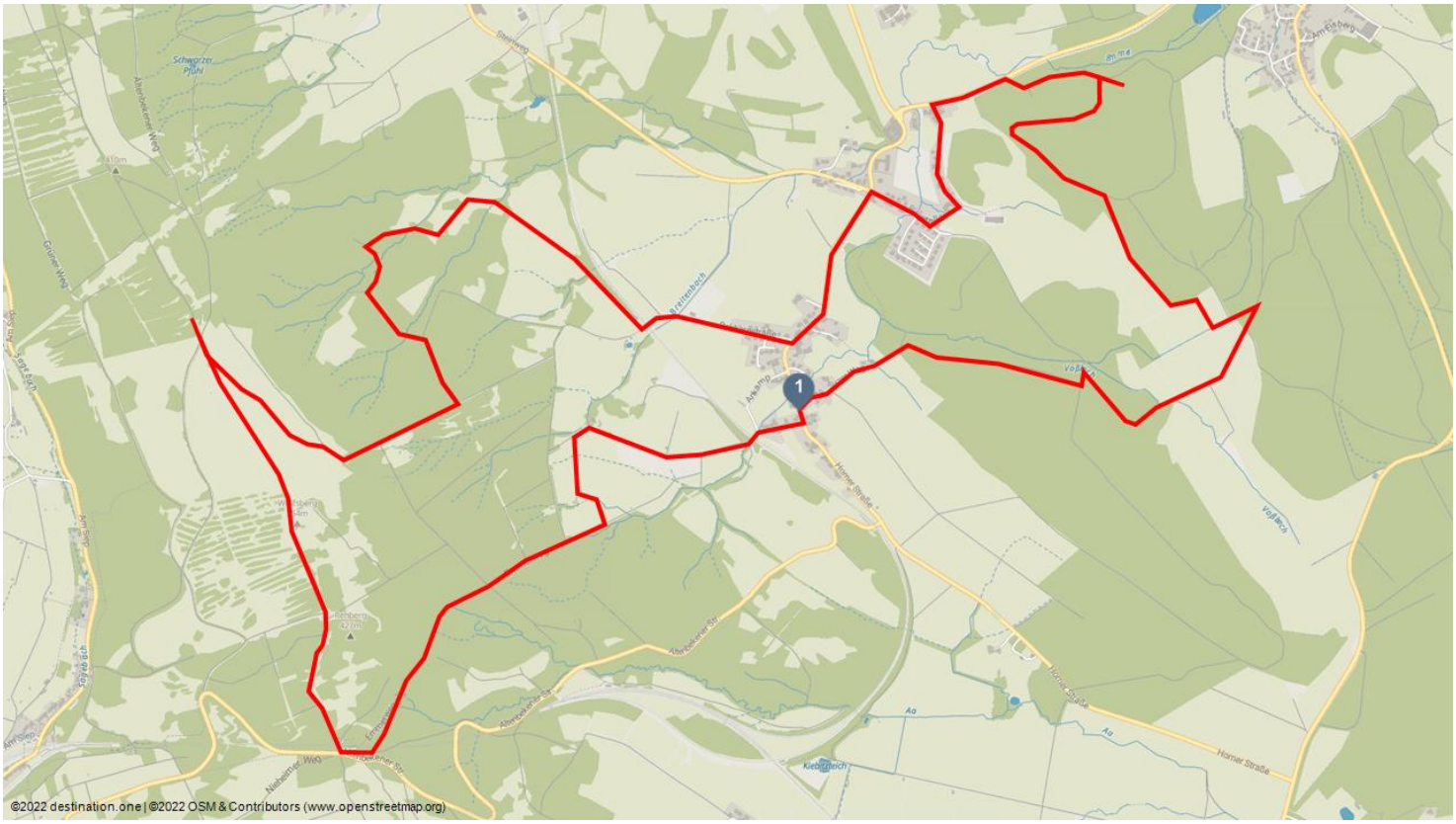
Johannes Nepomuk Kirche - © Unbekannt, Detlef Domröse

Bildstock - © Unbekannt, Detlef Domröse

Bodostein - © Unbekannt, Detlef Domröse

Schwarzes Kreuz - © Unbekannt, Detlef Domröse

Optischer Telegraph Stein - © Unbekannt, Detlef Domröse

Betriebsbahnhof Langeland - © Unbekannt, Dirk Wiedemeier

Emmerquelle - © Bad Driburger Touristik GmbH